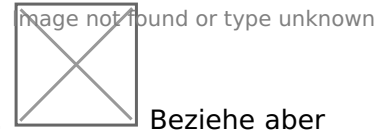


ADS

Beitrag von „Tina34“ vom 5. September 2004 21:54

Hallo nochmal,



leider sind ADS-Kinder für Lehrer oft recht unangenehme Zeitgenossen. Beziehe aber sein Verhalten auf jeden Fall nicht als gegen deine Person gerichtet. Du kannst genauso wenig dafür wie das Kind.

Elternarbeit ist ganz wichtig in so einem Fall, ich würde das auch nicht unbedingt über die KL laufen lassen, sondern selbst Kontakt aufnehmen. In der HS haben wir solche Kinder ja zuhauf, manchmal mehrere in einer Klasse, es helfen nur klare Regeln, auf die man bestehen muss. Allerdings verzettelte ich mich bei schwierigen Kindern nicht damit, dass jede kleinste Regelung (Datum unterstreichen oder ähnliche Unwichtigkeiten) eingehalten wird, sondern zunächst die wichtigsten Grundregeln, die störungsfreier Unterricht verlangt. Darauf kann man dann immer noch aufbauen.

LG
Tina